

Transylvanians

hungarian speedfolk



András Tiborc: violin, bass, vocals
Isabel Nagy: vocals, doublebass
Hendrik Maaß: guitar
Attila Czibi: drums
Alex Kulikowski: accordeon

www.transylvanians.de
www.myspace.com/transylvanians

**Kontakt: Hendrik Maaß, +49(0)179
 1112923, office@transylvanians.de**

Die "Transylvanians" wurden 1995 von dem Ungarn András Tiborc in Berlin gegründet. Seitdem präsentierten die "Transylvanians" mit Geigen, Kontrabass, Gitarre, Akkordeon und Schlagzeug traditionelle ungarische Musik als "hungarian Speedfolk" - leidenschaftlich, punkig, tanzbar. Hier trifft Belá Bartók auf rockige Riffs. Rap kreuzt sich mit Ska-Elementen. Die Poesie der Dichter Arany János, Ady Endre und Petöfi Sandór entfaltet sich in ohrwurmhaften Refrains. Elektrische Gitarre und Schlagzeug mischen sich mit Gypsy-Folk. Und ein Teufelsgeiger treibt alles bis in die Ekstase. Das dreisprachige "Gloomy Sunday" und das Medley der ungarischen Rockoper "István a Király" erweiterten das Repertoire der Band. Die temperamentvolle Mischung macht die Band auf den unzähligen Konzerten in ganz Europa zu einem Live-Musik-Erlebnis. Jeder sieht der dynamischen Gruppe an, dass es ihr Spaß macht, das bunte gemischte Publikum zu begeistern. Mitreißend und kraftvoll brechen sie das Eis zwischen Bühne und Zuschauerraum, und es dauerd selten länger als einen halben Song, bis der ganze Saal tanzt.

Aktuell sind die "Transylvanians":

András Tiborc lernte als Kind Klavier, studierte in Budapest Bass und ist heute als teuflicher Geiger der Dreh- und Angelpunkt auf der Bühne.

Isabel Nagy zupft den Kontrabass, spielt Flöte und prägt mit ihrer Stimme den Sound der Band.

Attila Czibi war vor einigen Jahren schon als Gastpercussionist mit den "Transylvanians" auf der Bühne. Seit 2009 schwingt er die Stöcke als festes Mitglied.

Hendrik Maaß ist seit der Bandgründung als Gitarrist mit dabei.

Alex Kulikowsky bereichert seit 2011 die Bühne mit seinem Akkordeonspiel.

Inhaltlich haben sich die Transylvanians an die ungarische Musik und Sprache gebunden. Grundbaustein ist die traditionelle, ungarisch-transsilvanische Folklore. In den Dörfern der Karpaten und Ungarns haben sich über Jahrhunderte, über verschiedene Grenzlinien hinweg, typische Formen der Musik gebildet, vermischt und isoliert. Bartók Béla und Kodály Zoltán haben Studienreisen in diese Regionen unternommen, Melodien und Lieder notiert und in ihre klassischen Werke eingearbeitet. Dank ihrer Sammlung wird bis heute die traditionelle Musik als hohes Kulturgut gepflegt und weitergegeben. Die teilweise für mitteleuropäische Ohren ungewöhnlichen Melodien, die eigentümliche Behandlung von Dur und Moll und die archaischen Bordune machen den einzigartigen Reiz dieser Lieder aus.

Berliner Zeitung, 18.12.98
 Göttinger Tageblatt, 30.07.04
 RNN, 18.04.05
 Zitty 12.05
 Süddeutsche Zeitung, 28.02.06
 Südkurier 26.09.06

Mitreißende ungarische Folklore im Punkgestus, die Gitarre im Anschlag, die Violine drohend voraus.
 Spätestens als sich Tiborc fiedelnd in die Menge fallen ließ, war die Begeisterung um die Authentizität dieser Band sichtbar - Stagediving mal anders.
 - Instrumentale Ausflüge auf höchstem handwerklichem Niveau.
 Die Transylvanians haben sich vom folkligen Gypsy-Ensemble längst zur veritablen Rampenrock-Kapelle entwickelt.
 Isabel Nagy entpuppt sich dabei als Rockröhre mit klaren, einschneidenden Timbre der als stimmwunder berühmten bulgarischen Folkchöre. ...sind die unangefochtenen Pioniere des ungarischen Speedfolk.



Discographie:
 2007 "Fél és egész"
 2004 "Igen !"
 2002 "Live in Berlin"
 2000 "Denevér"
 1999 "Jó"
 1998 "Öröme"

Lisse Castlefest
 Kostrzyn, Festungstage
 Budapest, Gödörklub
 Perm, Folkfestival
 Czeremcha, Folkfestival
 Dresden, BRN
 Berlin, SO36
 Berlin, Karneval der Kulturen
 Castlefest Lisse
 Djon
 Cerfő Igricfesival
 Cafe Mokka, Thun
 Folkwoods Festival
 Dranouter Festival
 Labadoux Festival
 Fete de Culture
 Ariano Irpino
 Melkweg, Amsterdam
 Zürich, Rote Fabrik
 Wien, tadtfest
 Koren, Open-Air
 Woodstock, Open-Air
 Lowlands Festival
 Glasgow
 London
 Bardentreffen, Nürnberg
 Rudolfstadt, Folkfestival

NL 2014
 PL 2012
 HU 2011
 RU 2011
 PL 2010
 DE 2010
 DE 2009
 DE 2009
 NL 2008
 FR 2008
 HU 2008
 CH 2001/03/06
 NL 2000/05
 BE 2005
 BE 2005
 LU 2004
 IT 2004
 NL 2001/03
 CH 2003
 AT 2003
 CZ 2002
 PL 2002/03
 NL 2002
 GB 2001
 SB 2001
 DE 2000/04
 DE 1999